

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 54 (1998)
Heft: 2

Rubrik: Die Mitarbeiter des Hauptteils

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch beim *Geschlecht* billigt uns der Duden gelegentlich ein anderes als das in Deutschland gebräuchliche zu: *der Poster* (dt. Neutrum); *der Final* (dt. das Finale); *die Foto* (dt. Neutrum), aber den SBB muss man bereits «ein neues Passfoto» bringen.

Ebenfalls in bezug auf *grammatikalische Formen* finden sich in unsern Medien immer wieder Fälle, die nicht gerade von einer bewussten Sprachpflege zeugen. So zum Beispiel *bestmöglichst*, ein doppelter Superlativ wie *das einzigste*; ich bin *überzogen* statt überzeugt. Auch *unterprivilegiert* (=unterbevorrechtigt!) kann man eigentlich nicht sein, jedoch sehr wohl nicht privilegiert. Und schliesslich ist auch noch das oft gehörte *bräuchte* zu den gängigen Fehlern zu rechnen; «brauchen» ist ein schwaches Verb wie «kaufen»; wer würde denn schon sagen: «Wenn ich Geld hätte, *käufte* ich einen Duden»?!

Die Mitarbeiter des Hauptteils

Thomas Raeber, Dr. phil.,
Schwarzenburgerstrasse 11,
3007 Bern

Kurt Meyer, Dr. phil.,
Germanist, Dossenstrasse 25,
5000 Aarau

Maria Chiaro, lic. phil.,
Germanistin, Dudenredaktion,
Dudenstrasse 6,
D-68167 Mannheim

Siegfried Röder (†): Elfriede Röder,
Goethestrasse 8,
D-78048 VS Villingen

Martin Studer, lic. phil.,
Germanist,
Schwamendingenstrasse 98,
8050 Zürich

Eduard Weymuth, Dr. phil.,
Romanist,
Gatterstrasse 30,
9303 Wittenbach